



Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin und Brandenburg e.V.

In Kooperation mit der Synagoge Fraenkelufer

Lesung und Diskussion

„Halle ist überall.“ Stimmen jüdischer Frauen.

Wann: Mittwoch, 27. April 2022

Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Im Anschluss kleiner Empfang und Buchverkauf

Ort: Synagoge Fraenkelufer
Fraenkelufer 10, 10999 Berlin
(3-G-Regel)

ANMELDUNG ERFORDERLICH per Mail an schalom@digberlin.de

Am 9. Oktober 2019 fand ein Anschlag auf die Synagoge in Halle statt, der die jüdische Gemeinschaft in Deutschland bis ins Mark traf. Denn er fand am höchsten jüdischen Feiertag Yom Kippur statt.

Verlegerin Nea Weissberg entschloss sich, Stimmen jüdischer Frauen nach diesem Anschlag in einem Buchprojekt zu sammeln. „In Schreckenssituationen wie dieser ist es hilfreich, sich miteinander zu verbinden und nicht nur darüber nachzudenken, sondern darüber zu schreiben,“ war ihr Weg, diese Krise zu bewältigen. Herausgekommen sind 20 Geschichten, die Schmerz, Fassungslosigkeit, Angst und Zorn ausdrücken, religiöse und säkulare, dem Judentum und Israel verbundene. Zwanzig Frauen. Zwanzig Schicksale. Zwanzig verschiedene Temperamente. Zwanzig verschiedene Biografien. Geeint in ihrem Leben als Jüdinnen in Deutschland.

Zwei Autorinnen von „Halle ist überall“ stellen ihre Beiträge vor. Dr. Elvira Grözinger und Maya Zehden werden vor allem über ihre Verbundenheit mit Israel sprechen, die ihre Sicht auf den Anschlag beeinflusste.

Naomi Henkel-Guembel, Beterin der Synagoge Fraenkelufer, hat den Anschlag auf die Synagoge in Halle am 9. September 2019 überlebt und war Nebenklägerin im Gerichtsprozess gegen den Attentäter. Sie wird von den bleibenden Eindrücken berichten, die dieser Anschlag in ihrem Leben hinterlassen hat. Zusammen mit anderen Betroffenen des Anschlags richtete sie einen Aufruf an Medienschaffende, den Namen des Attentäters nicht zu nennen, um ihm keine Plattform zu bieten.

Vorsitzender: Jochen Feilcke MdB a.D.

Stellv. Vorsitzende: Maya Zehden, Alexander Laesicke, Paula Ranft | Schatzmeister: Peter Hellmich
DIG Geschäftsstelle: Auguststr.80 | 10117 Berlin | T: +49 30 28395 215 | F: +49 30 28395 116 | Email: schalom@digberlin.de

Neue Bankverbindung: IBAN: DE89 1005 0000 0191 0161 87 (Berliner Sparkasse)

Begrüßung:

Nina Peretz, Vorstandsmitglied der Synagoge Fraenkelufer

Paula Ranft, stellvertretende Vorsitzende der DIG Berlin und Brandenburg e.V.

Auf dem Podium:

Moderation: **Nea Weissberg** ist Pädagogin, Autorin, cand. Director of Psychodrama. Sie gründete 1993 den Lichtig Verlag, dessen Schwerpunkt auf Literatur zur jüdischen Gegenwart und Geschichte liegt.

Autorin **Dr. phil. Elvira Grözinger**, geboren in Polen, aufgewachsen in Israel, lebt seit 1967 mit ihrer Familie in Deutschland. Sie ist Literaturwissenschaftlerin und Publizistin. Sie gründete die deutsche Sektion der internationalen Wissenschaftlerorganisation Scholars for Peace in the Middle East (SPME) und ist auch Mitglied des geschäftsführenden internationalen Präsidiums des SPME mit Sitz in den USA.

Autorin **Maya Zehden** ist in Berlin geboren als Tochter einer Holocaustüberlebenden und war stets mit dem Thema Israel und Judentum verbunden. Seit 1999 ist sie Mitglied, seit 2000 im Vorstand der DIG Berlin und Brandenburg und seit 2014 Vizepräsidentin im Präsidium der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

Zeitzeugin **Naomi Henkel-Gümbel** ist in Deutschland aufgewachsen und hat Aliyah gemacht. Als ausgebildete Therapeutin engagiert sie sich in der Gemeindeentwicklung in Tel Aviv und Berlin. Sie ist Mitinitiatorin des Festivals of Resilience, welches gemeinsam mit anderen Betroffenen rechtsextremer Anschläge außerhalb der Jüdischen Community begangen wurde.

Das Buch:

Halle ist überall. Stimmen jüdischer Frauen. Ausgewählt und herausgegeben von Nea Weissberg. Fotos von Sharon Adler und anderen, Lichtig Verlag, 2020, 160 Seiten.

Vorwort und Nachwort von Nea Weissberg, € 20

Vorsitzender: Jochen Feilcke MdB a.D.

Stellv. Vorsitzende: Maya Zehden, Alexander Laesicke, Paula Ranft | Schatzmeister: Peter Hellmich
DIG Geschäftsstelle: Auguststr.80 | 10117 Berlin | T: +49 30 28395 215 | F: +49 30 28395 116 | Email: schalom@digberlin.de

Neue Bankverbindung: IBAN: DE89 1005 0000 0191 0161 87 (Berliner Sparkasse)